



Tiefburgplatz

Bürgerbefragung in Heidelberg Handschuhsheim

Dokumentation der Ergebnisse

Bürgerbefragung in Heidelberg Handschuhsheim

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

1. Wie oft sind Sie durchschnittlich im Handschuhsheimer Zentrum im Bereich um die Tiefburg auf? (Mehrfachnennungen möglich)

täglich seltener als einmal im Monat
 ein- bis zweimal in der Woche nie
 ein- bis zweimal im Monat

2. Weshalb suchen Sie überwiegend das Handschuhsheimer Zentrum im Bereich um die Tiefburg auf? (Mehrfachnennungen möglich)

ich wohne dort meine Arbeitsstelle ist dort zum Einkaufen
 ich treffe mich mit Freunden/Bekanntem ich besuche Kultureinrichtungen ich besuche Bildungseinrichtungen
 ich bringe die Kinder in Schule/Kindergarten/ Musikschule o.ä. Sonstiges

3. Mit welchem Verkehrsmittel kommen Sie überwiegend in das Handschuhsheimer Zentrum im Bereich um die Tiefburg?

PKW Roller/ Motorrad Fahrrad
 ÖPNV zu Fuß

4. Seit Februar 2011 ist die östliche Platzfläche vor der Tiefburg für Autos gesperrt und steht teilweise als freie Platzfläche mit Bänken und Außengastronomie zum Aufenthalt zur Verfügung. Haben Sie diese Umgestaltung bemerkt?

ja nein ich bin durch Dritte unterrichtet worden

5. Für welche Aktivitäten haben Sie die neue Platzfläche vor der Tiefburg seit der Umgestaltung genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

Sitzen/ Aufenthalt Treffen mit Freunden Außengastronomie
 Spielen mit Kindern Besuch von Festen
 keine Sonstiges

6. Kommen Sie seit der Umgestaltung häufiger ins Handschuhsheimer Zentrum rund um die Tiefburg?

ja nein, seltener keine Veränderung

Stadt Heidelberg Bitte wenden!

7. Denken Sie, dass das Handschuhsheimer Zentrum im Bereich um die Tiefburg durch die Umgestaltung an Qualität dazugewonnen hat?

ja nein teilweise weiß ich nicht

8. Durch die Einrichtung des Platzes sind etwa 15 Parkplätze weggefallen. Als Ausgleich wurden 6 Kurzzeitparkplätze im Bereich um die Tiefburg eingerichtet und 10 neue Parkplätze am Hans-Thoma-Platz geschaffen. Wie stellt sich die Suche nach einem Parkplatz Ihrer Meinung nach, seit der Umgestaltung dar?

hat sich verschlechtert hat sich verbessert
 keine Veränderung weiß ich nicht

9. In vielen Heidelberger Stadtteilen gibt es Regelungen, die den Anwohnern zu gewissen Zeiten Vorrrechte beim Parken im Ortszentrum einräumen. Halten Sie es für sinnvoll, auch für das Ortszentrum von Handschuhsheim über solche Ansätze nachzudenken?

ja nein weiß ich nicht

10. Welche Gestaltung der östlichen Platzfläche wäre Ihnen unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile persönlich für die Zukunft am liebsten?

Wiederherstellung in den vorherigen baulichen Zustand als Parkplatz
 Beibehaltung der heutigen Gestaltung mit Bänken, Pollern und Außengastronomie ohne weitere bauliche Veränderungen
 Erneuerung der Oberflächen und Schaffung einer hohen Aufenthaltsqualität mit Bänken, Außengastronomie und weiteren Gestaltungselementen
 Sonstiges
 weiß ich nicht

Bitte beantworten Sie abschließend noch Fragen zu Ihrer Person.

11. Geschlecht männlich weiblich

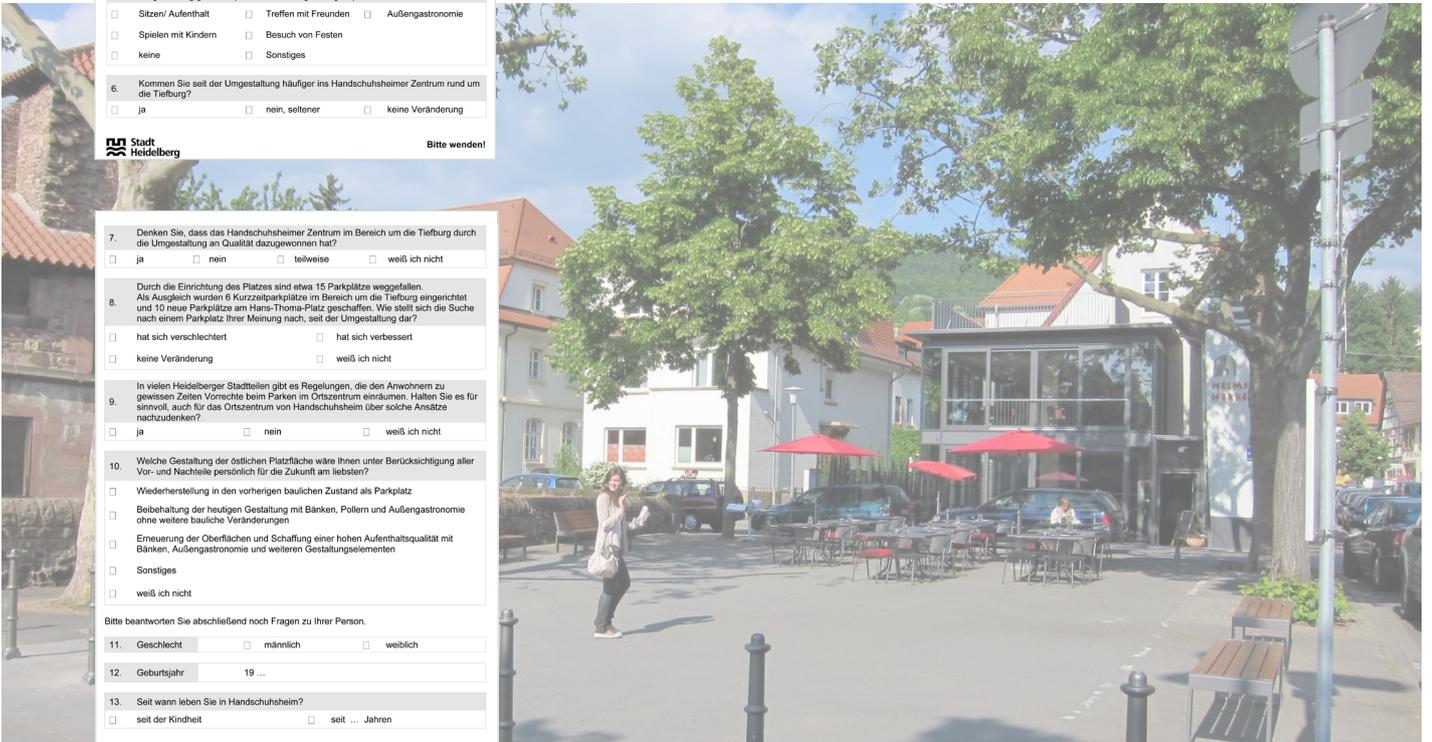
12. Geburtsjahr 19 ...

13. Seit wann leben Sie in Handschuhsheim?
 seit der Kindheit seit ... Jahren

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum **24.02.2012** mit dem beigefügten Rückumschlag an folgende Adresse zurück:
Stadt Heidelberg, Stadtplanungsamt, Postfach 105520, 69045 Heidelberg

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Stadt Heidelberg



Stadt Heidelberg
Dezernat II Bauen und Verkehr

Stadtplanungsamt
mit Unterstützung des
Amtes für Stadtentwicklung und Statistik

Abteilung Stadtgestaltung und
Stadterneuerung
Marit Reichelt
Simone Merkel

Mitarbeit:
Katharina Frank

04.06.2012

Schriftliche Befragung und Auswertung

Seit Ende Februar 2012 steht die östliche Fläche des Tiefburgplatzes zum Aufenthalt und als Treffpunkt der Öffentlichkeit zur Verfügung. Seitdem laden Bänke und eine Außengastronomische Fläche zum Verweilen im historischen Kern ein. Durch die Schaffung dieses Platzes sind 15 Parkplätze entfallen. Diese provisorische Maßnahme dient als Testphase. Bevor entschieden wird, ob der Platz neu gestaltet und umgebaut werden soll, oder nicht, wird im Rahmen dieser Testphase erprobt, wie sich die Reduzierung der Parkplätze auf das Leben im Handschuhsheimer Zentrum auswirkt und welche Erfahrungen mit dem neuen Platz gemacht werden.

Um eine möglichst große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern zu erreichen, wurde eine schriftliche Befragung zum Platz und zur Testphase im Stadtteil durchgeführt. Das Ergebnis der Befragung soll als Entscheidungshilfe für die Abstimmung über den Platz in den politischen Gremien dienen.

Da man bei einer schriftlichen Befragung im Durchschnitt mit einem Rücklauf von 30 % rechnen kann und für ein möglichst repräsentatives Ergebnis 1.000 Fragebögen ausgewertet werden sollen, hat man sich für eine Befragung von 3.000 Personen entschieden. Per Zufallsprinzip wurden diese aus dem Einwohnermelderegister ermittelt. In die Stichprobenauswahl aufgenommen, wurden alle gemeldeten Personen, die am 1.1.2012 16 Jahre und älter waren.

Am 2.2.2012 wurden diese 3.000 Fragebögen verschickt. In die Auswertung aufgenommen wurden alle Fragebögen, die bis zum 13.3.2012 bei der Stadt eingingen. 184 Fragebögen (6%) konnten nicht zugestellt werden.

Es gingen 1.439 Fragebögen bei der Stadt ein, die Umfrageergebnisse sind repräsentativ.

Von den erhaltenen Fragebögen waren 25 nicht auswertbar. Das war der Fall, wenn die Nummer des Fragebogens nicht erkennbar war oder der Fragebogen gar nicht, beziehungsweise die Rückseite des Fragebogens nicht, ausgefüllt war. Daher sind 1.414 Fragebögen in die Auswertung eingegangen.

Um leichte Abweichungen von der Grundgesamtheit bei der Verteilung der Rückantworten nach Alter und Geschlecht auszugleichen, wurde ein Gewichtungsverfahren vor der Datenauswertung angewandt. Die Netto-Rücklaufquote von 50,2% ist für eine schriftliche Befragung ein sehr gutes Ergebnis und spricht dafür, dass das Thema, den Handschuhsheimer Bürgerinnen und Bürgern wichtig ist und der Fragebogen und die Fragen verständlich waren.

Auf den folgenden Seiten sind die Ergebnisse der Befragung zusammenfassend dargestellt.

Abbildung 1:
Seit wann leben Sie in Handschuhsheim?

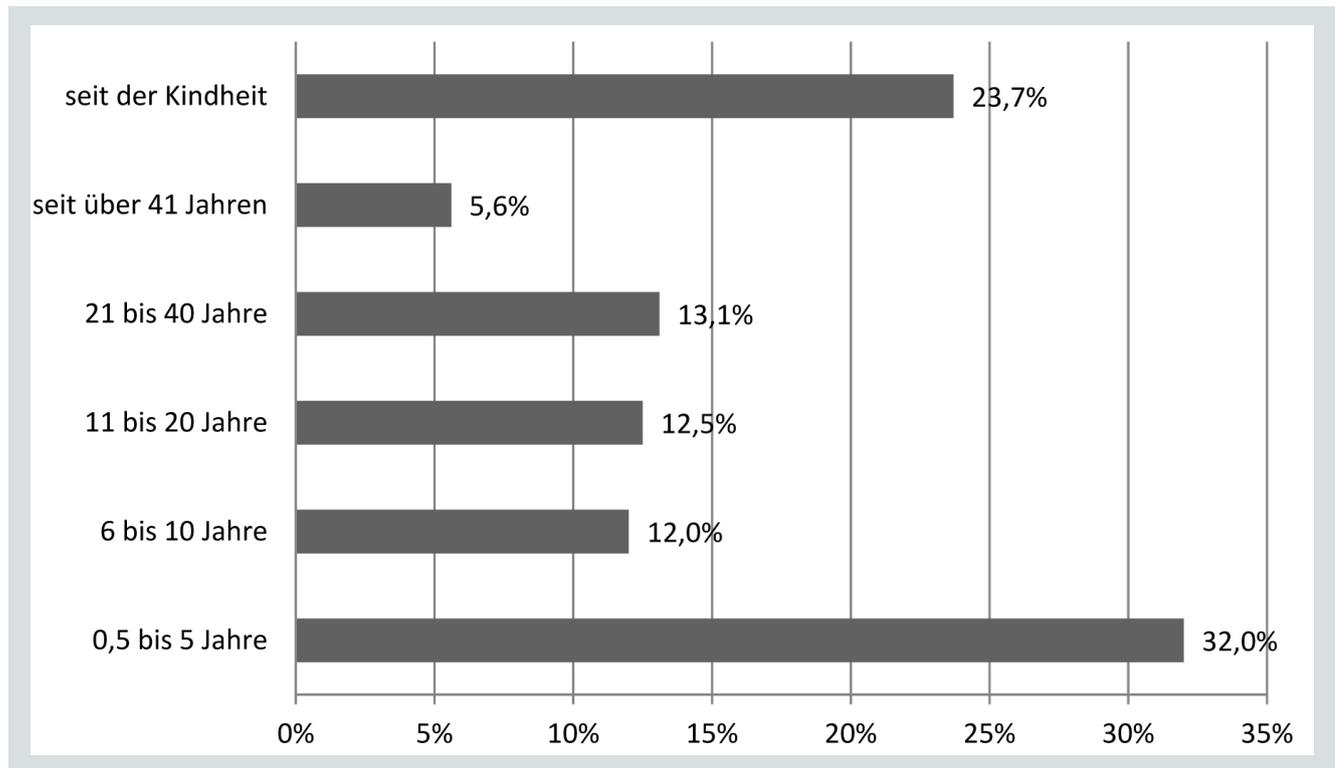


Abbildung 2:
Wie oft sind Sie durchschnittlich im Handschuhsheimer Zentrum im Bereich um die Tiefburg?

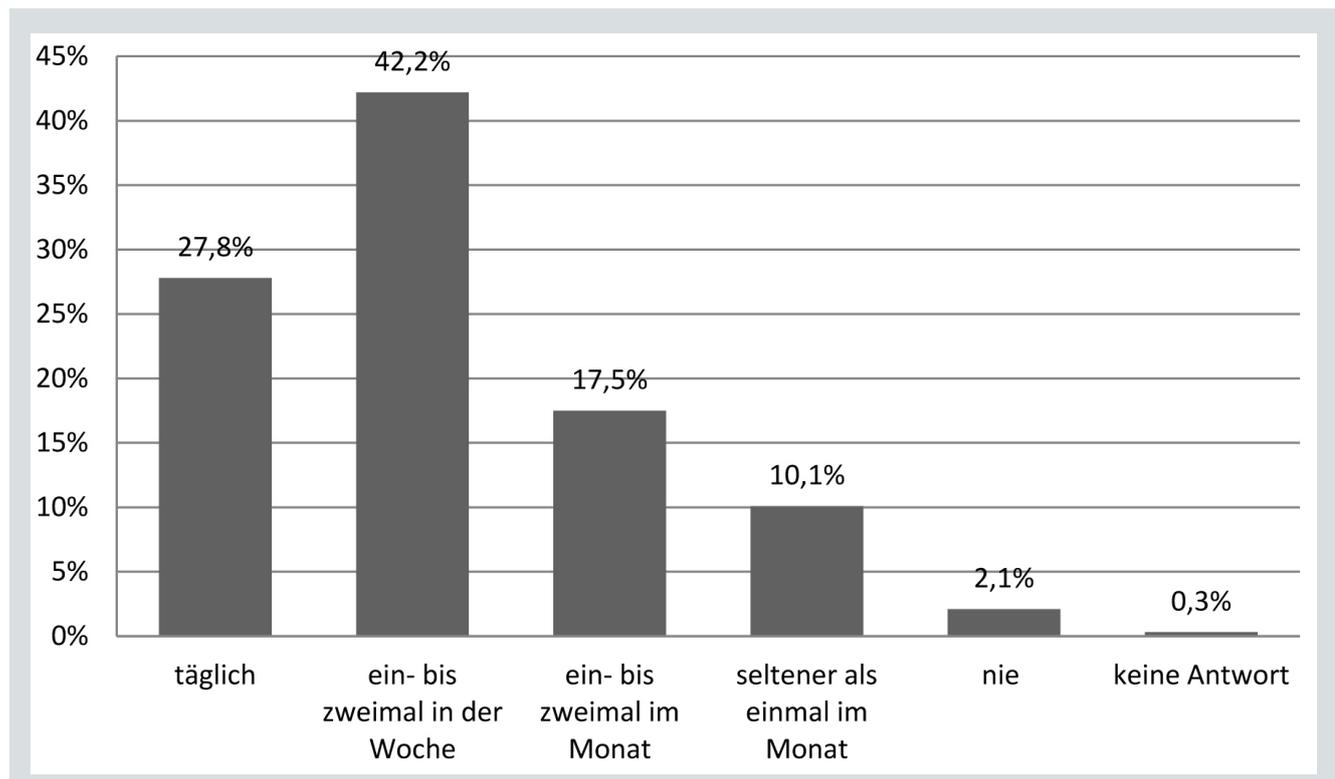


Abbildung 3:

Weshalb suchen Sie überwiegend das Handschuhsheimer Zentrum im Bereich um die Tiefburg auf? (Mehrfachnennungen möglich)

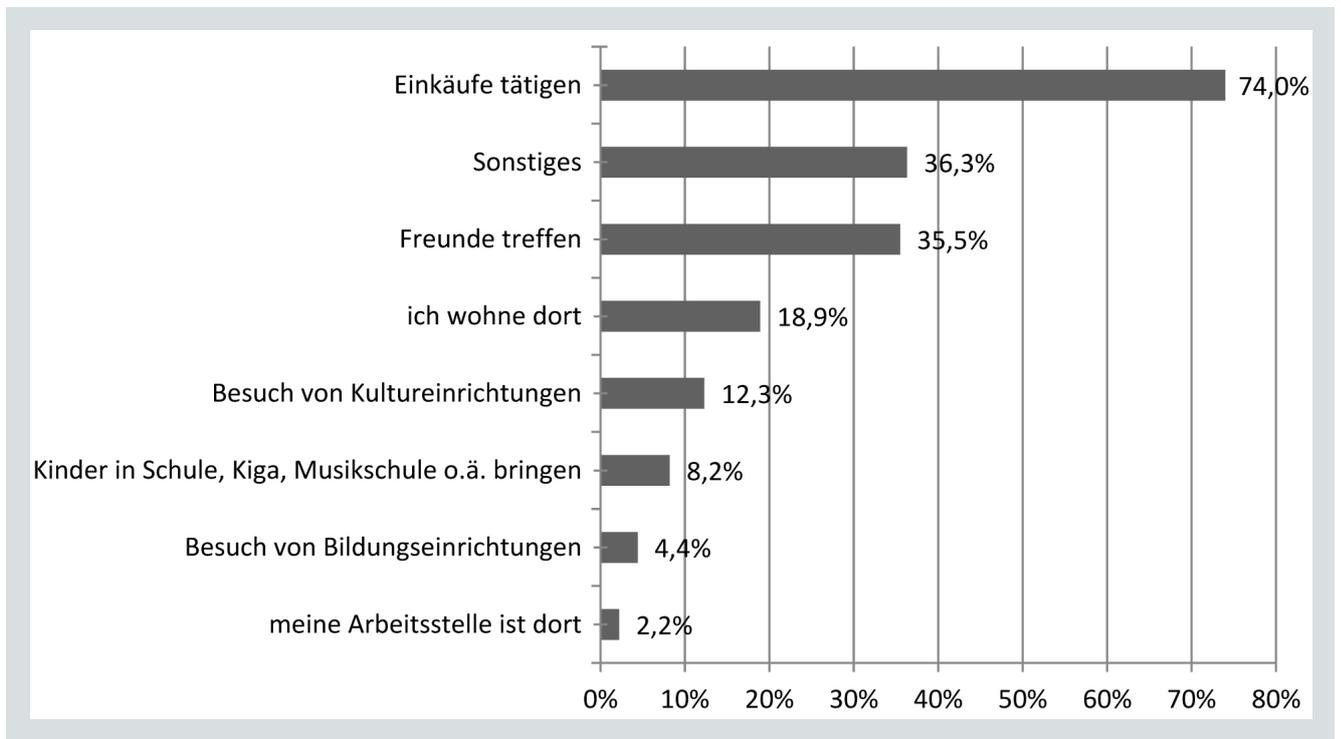


Abbildung 4:

Mit welchem Verkehrsmittel kommen Sie überwiegend in das Handschuhsheimer Zentrum im Bereich um die Tiefburg?

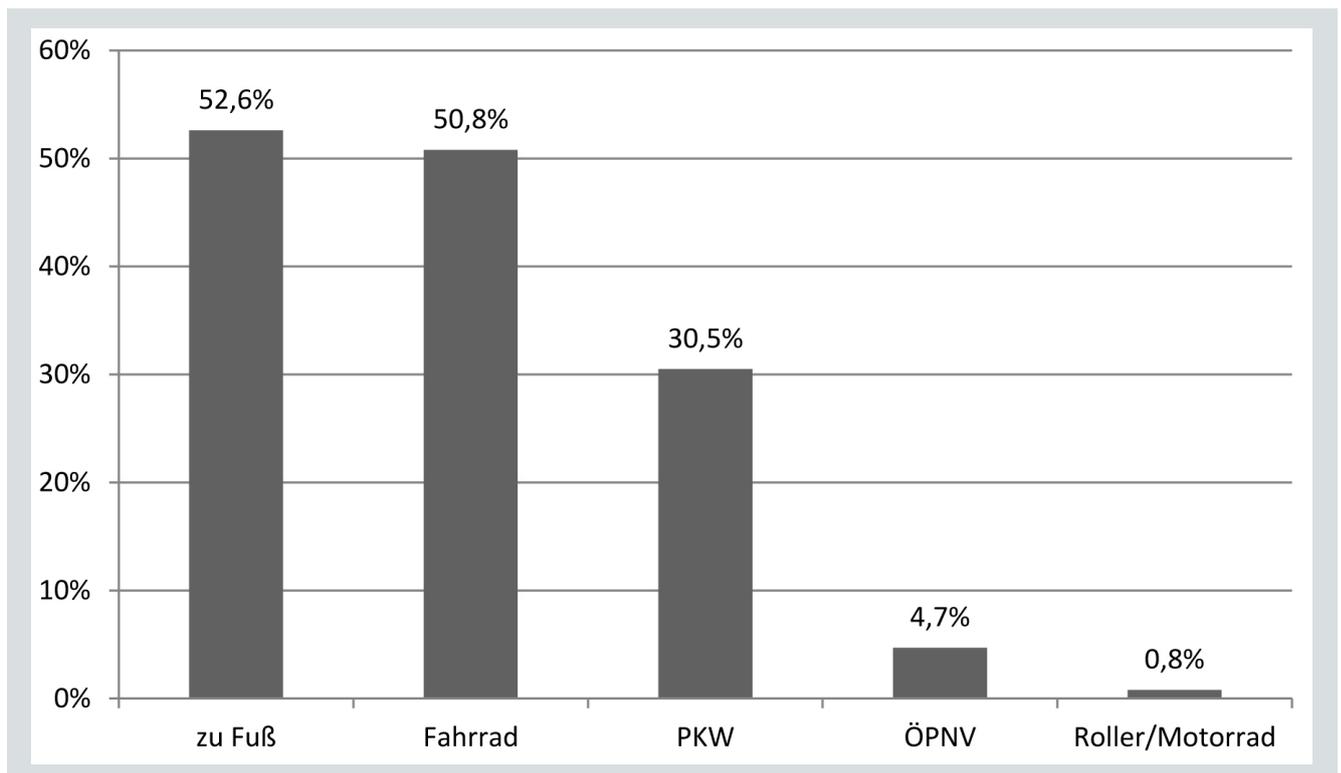


Abbildung 5:
 Seit Februar 2011 ist die östliche Platzfläche vor der Tiefburg für Autos gesperrt und steht probeweise als freie Platzfläche mit Bänken und Außengastronomie zum Aufenthalt zur Verfügung. Haben Sie diese Umgestaltung bemerkt?

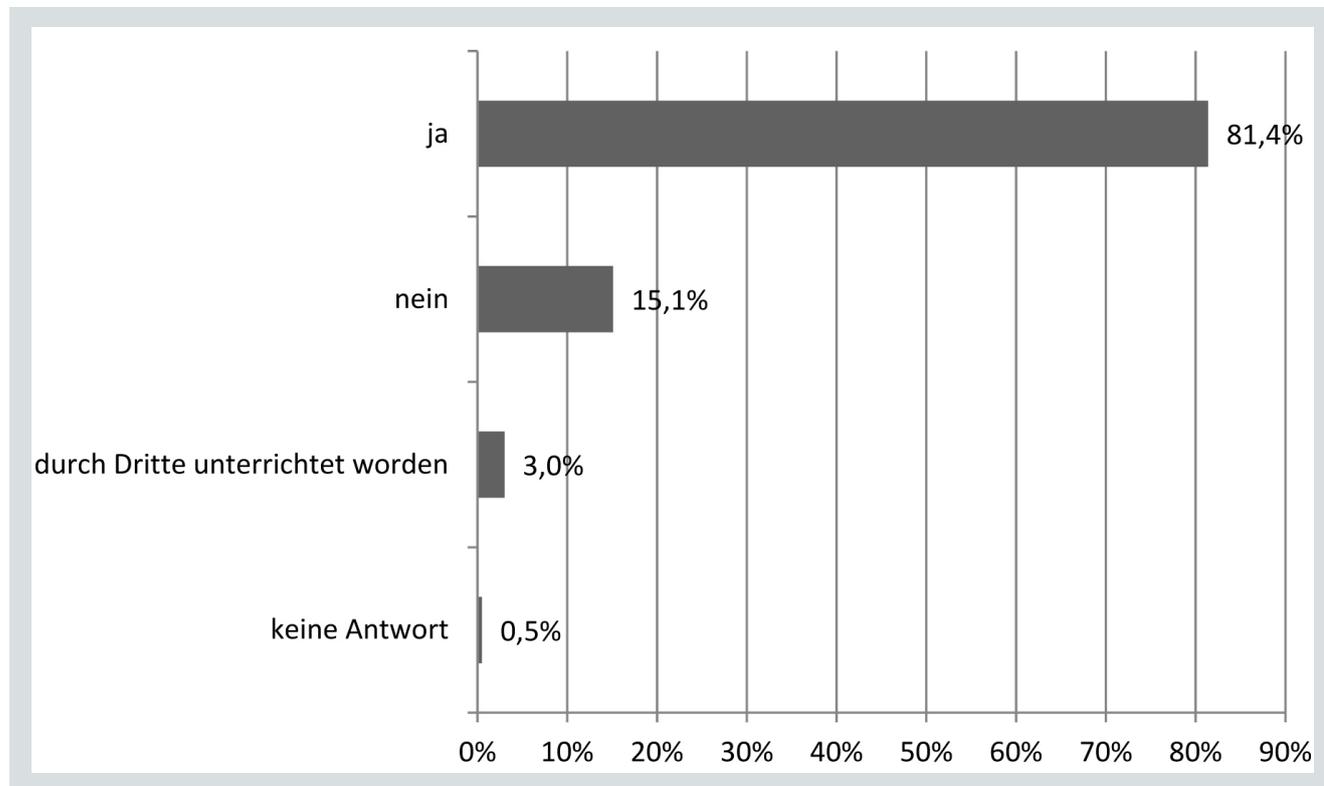


Abbildung 6:
 Für welche Aktivitäten haben Sie die neue Platzfläche vor der Tiefburg seit der Umgestaltung genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

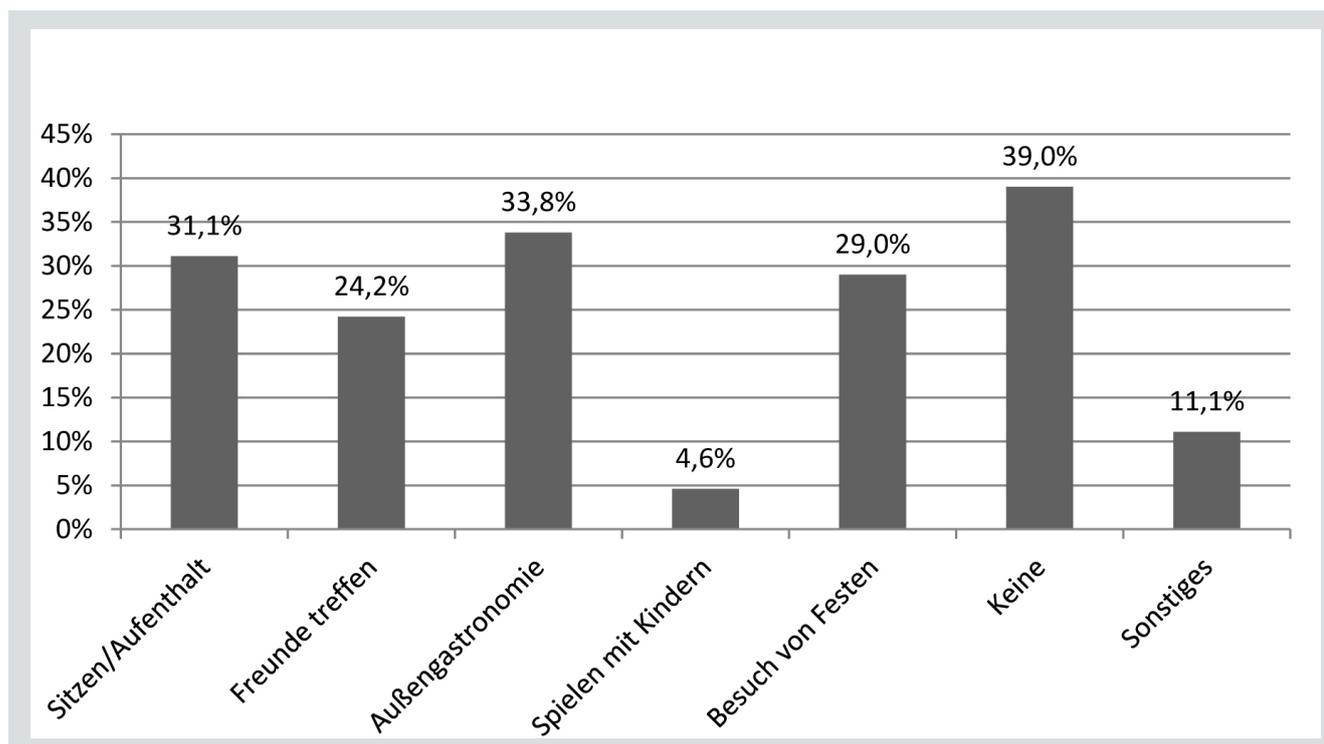


Abbildung 7:
Kommen Sie seit der Umgestaltung häufiger ins Handschuhsheimer Zentrum rund um die Tiefburg?

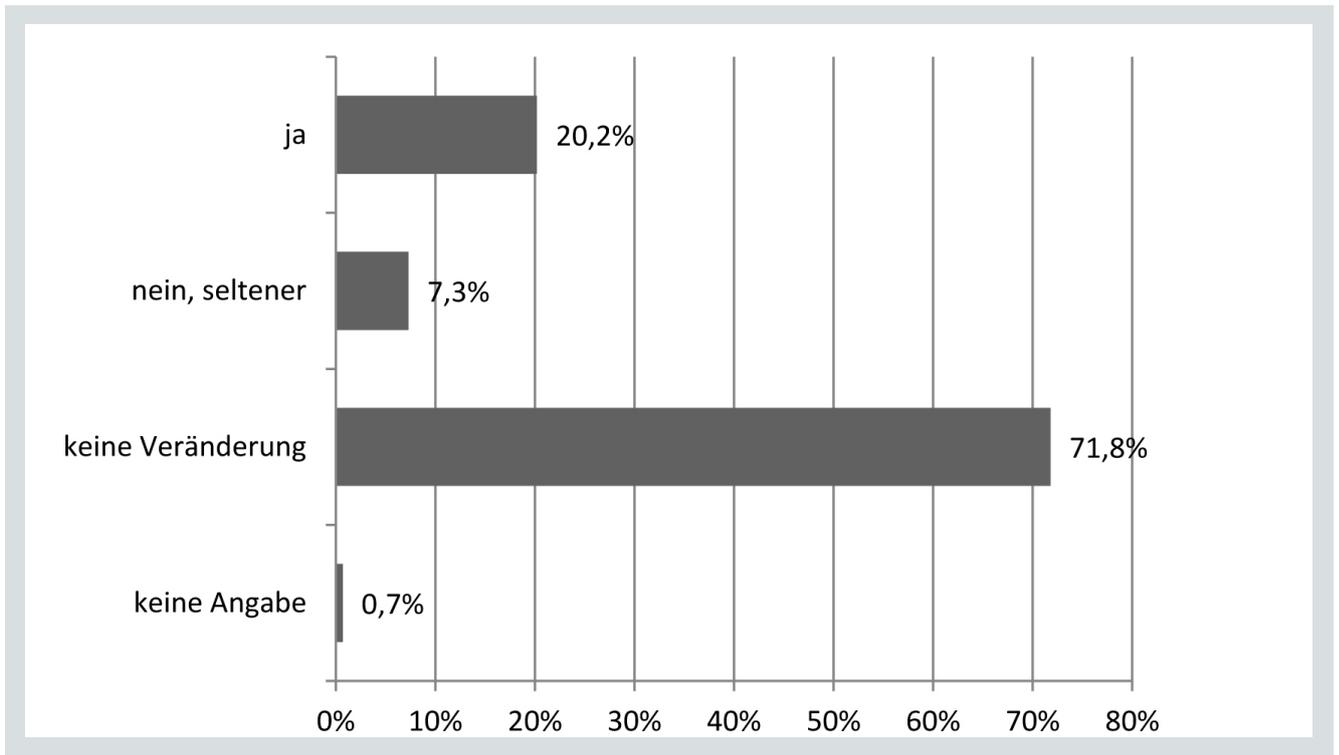


Abbildung 8:
Denken Sie, dass das Handschuhsheimer Zentrum im Bereich um die Tiefburg durch die Umgestaltung an Qualität dazugewonnen hat?

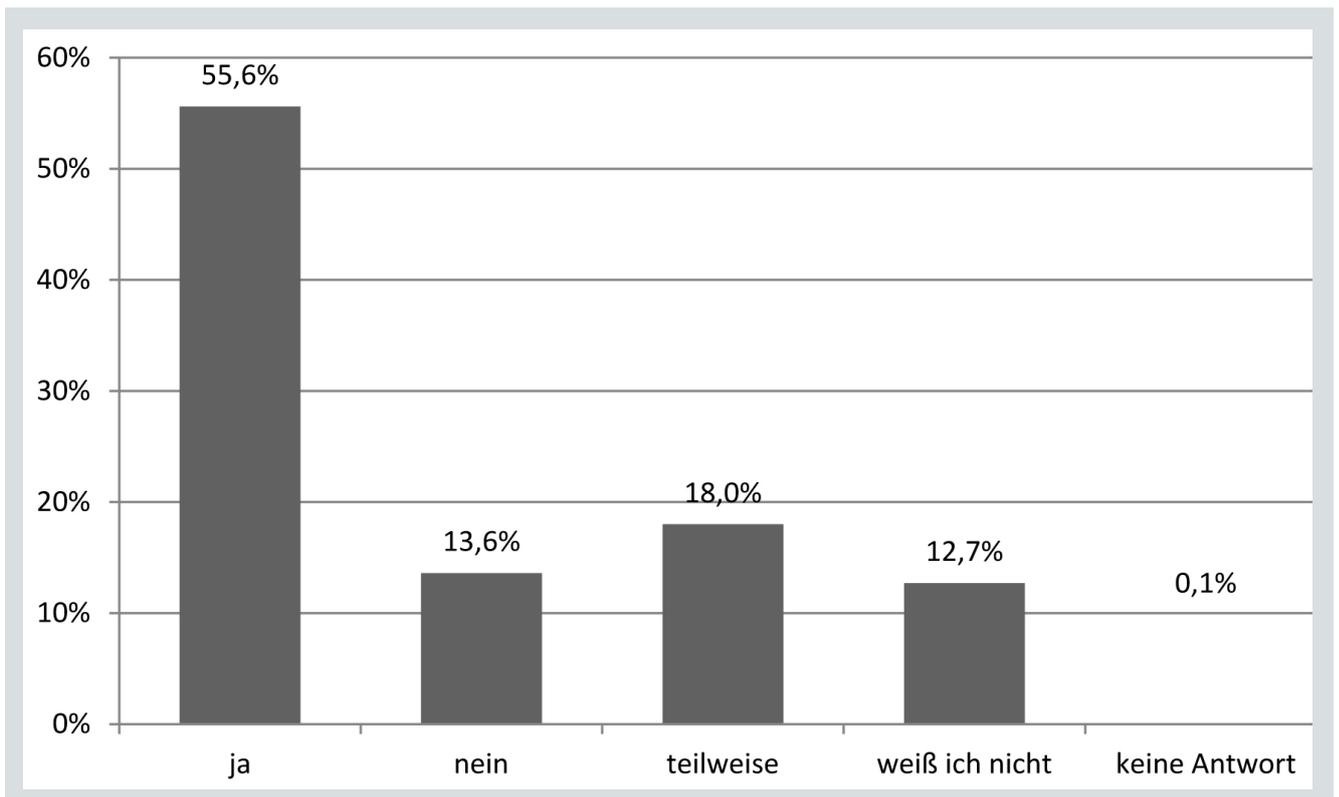


Abbildung 9:
 Durch die Einrichtung des Platzes sind etwa 15 Parkplätze weggefallen. Als Ausgleich wurden 6 Parkplätze im Bereich um die Tiefburg eingerichtet und 10 neue Parkplätze am Hans-Thoma-Platz geschaffen. Wie stellt sich die Suche nach einem Parkplatz Ihrer Meinung nach, seit der Umgestaltung dar?

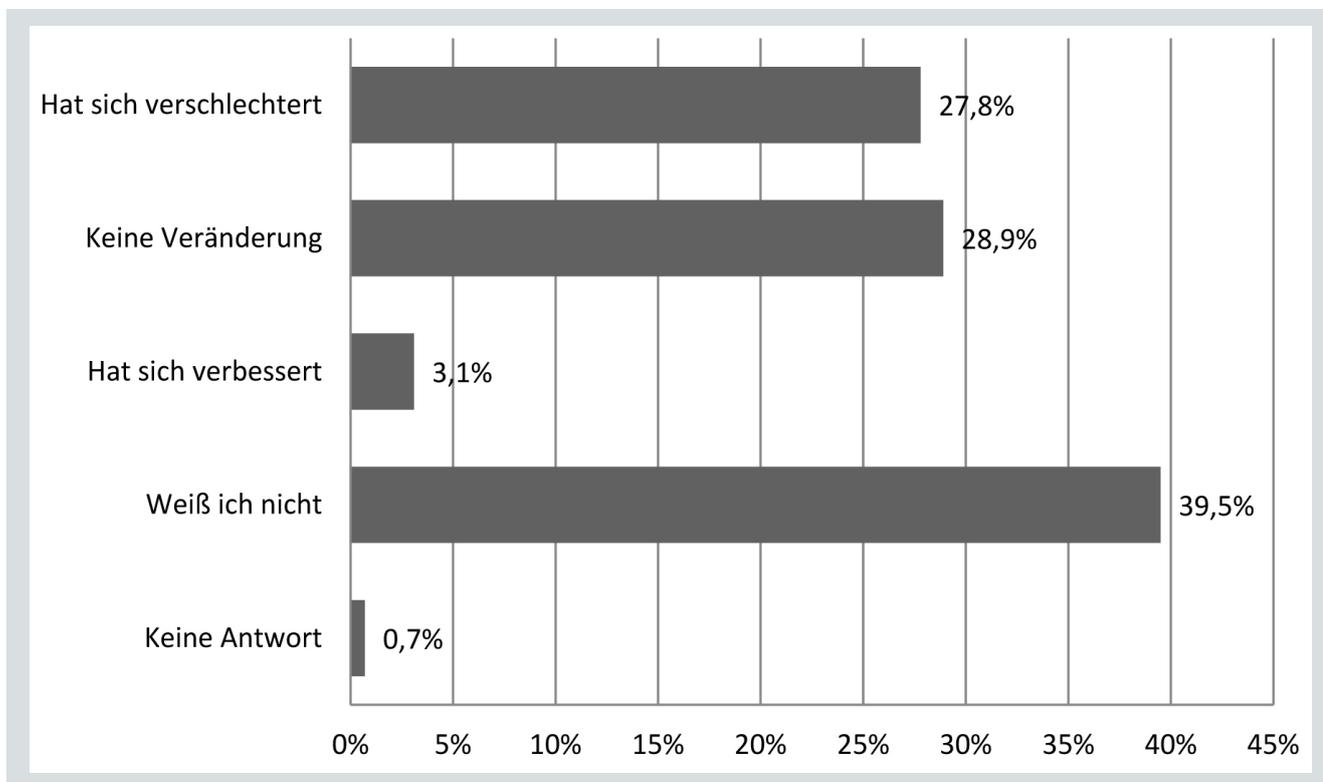


Abbildung 10:
 In vielen Heidelberger Stadtteilen gibt es Regelungen, die den Anwohnern zu gewissen Zeiten Vorrechte beim Parken im Ortszentrum einräumen. Halten Sie es für sinnvoll, auch für das Ortszentrum von Handschuhshheim über solche Ansätze nachzudenken?

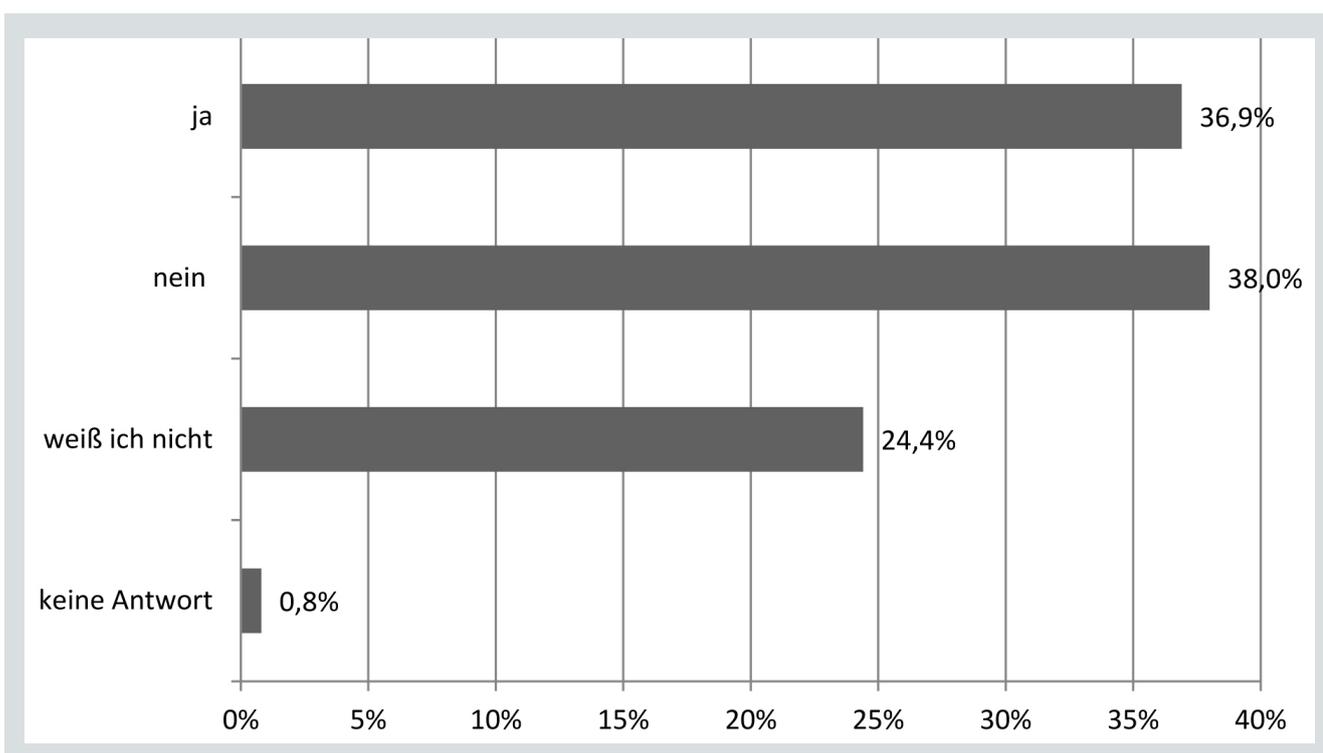
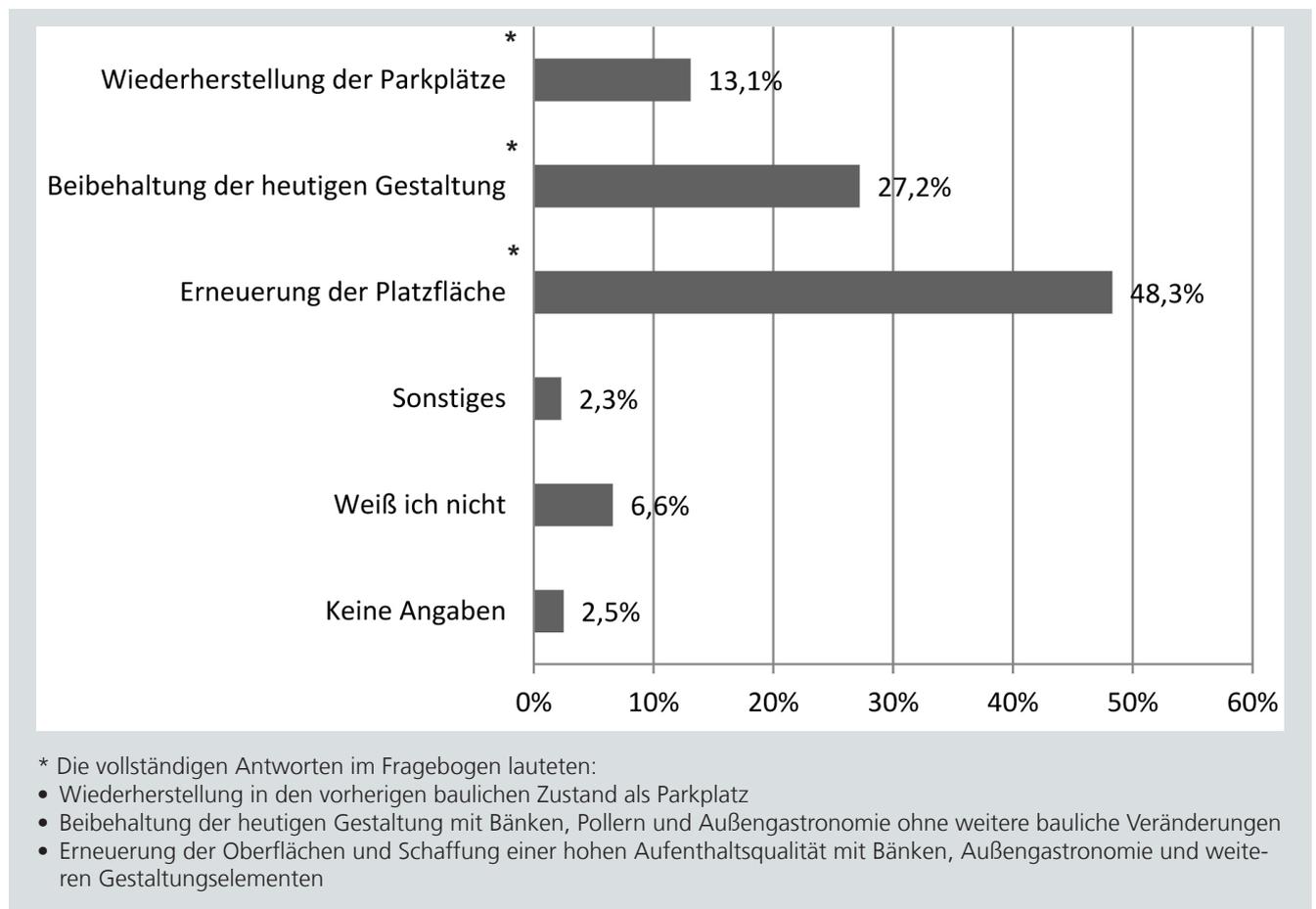


Abbildung 11:
Welche Gestaltung der östlichen Platzfläche wäre Ihnen unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile persönlich für die Zukunft am liebsten?



In den folgenden Kreuztabellen wird dargestellt, wie einzelne Fragen von Untergruppen beantwortet wurden.

Abbildung 12:
Kreuztabelle folgender Fragen:

Mit welchem Verkehrsmittel kommen Sie überwiegend in das Handschuhsheimer Zentrum im Bereich um die Tiefburg?

und
Durch die Einrichtung des Platzes sind etwa 15 Parkplätze weggefallen. Als Ausgleich wurden 6 Parkplätze im Bereich um die Tiefburg eingerichtet und 10 neue Parkplätze am Hans-Thoma-Platz geschaffen. Wie stellt sich die Suche nach einem Parkplatz Ihrer Meinung nach, seit der Umgestaltung dar?

Verkehrsmittel (Mehrfachnennung)	Parkplatzsituation					Anzahl der Nennungen
	Hat sich verschlechtert	Keine Veränderung	Hat sich verbessert	Weiß ich nicht	Keine Antwort	
PKW	55,4 %	34,0 %	3,2 %	7,1 %	0,4 %	431
Roller / Motorrad	40,1 %	13,7 %	0,0 %	46,3 %	0,0 %	11
Fahrrad	18,2 %	31,7 %	2,9 %	46,8 %	0,4 %	718
ÖPNV	22,7 %	26,3 %	0,0 %	50,0 %	1,0 %	66
zu Fuß	21,2 %	31,6 %	3,5 %	42,8 %	0,9 %	744
Anzahl der Nennungen	394	408	44	558	10	

Abbildung 13:
Kreuztabelle folgender Fragen:

**Mit welchem Verkehrsmittel kommen Sie überwiegend in das Handschuhheimer Zentrum im Bereich um die Tiefburg?
 und
 Welche Gestaltung der östlichen Platzfläche wäre Ihnen unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile persönlich für die Zukunft am liebsten?**

Verkehrsmittel (Mehrfachnennung)	Gestaltung der östlichen Platzfläche						Anzahl der Nennungen
	Wiederherstellung der Parkplätze	Beibehaltung der heutigen Gestaltung	Erneuerung des Platzes	Sonstiges	Weiß ich nicht	Keine Antwort	
PKW	30,0 %	24,8 %	35,4 %	4,0 %	3,4 %	2,4 %	431
Roller / Motorrad	24,6 %	6,9 %	37,7 %	0,0 %	30,7 %	0,0 %	11
Fahrrad	5,7 %	30,3 %	53,4 %	1,6 %	6,0 %	3,1 %	718
ÖPNV	4,3 %	22,7 %	45,0 %	7,3 %	15,8 %	5,0 %	66
zu Fuß	9,6 %	26,8 %	53,5 %	2,3 %	4,1 %	3,6 %	744
Anzahl der Nennungen	185	385	682	32	94	36	

Abbildung 14:
Kreuztabelle folgender Fragen:

Durch die Einrichtung des Platzes sind etwa 15 Parkplätze weggefallen. Als Ausgleich wurden 6 Parkplätze im Bereich um die Tiefburg eingerichtet und 10 neue Parkplätze am Hans-Thoma-Platz geschaffen. Wie stellt sich die Suche nach einem Parkplatz Ihrer Meinung nach, seit der Umgestaltung dar?

und
Welche Gestaltung der östlichen Platzfläche wäre Ihnen unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile persönlich für die Zukunft am liebsten?

Parkplatz-situation	Gestaltung der östlichen Platzfläche						Anzahl der Nennungen
	Wiederherstellung der Parkplätze	Beibehaltung der heutigen Gestaltung	Erneuerung des Platzes	Sonstiges	Weiß ich nicht	Keine Antwort	
Hat sich Verschlechtert	41,8 %	21,8 %	24,9 %	4,6 %	4,7 %	2,2 %	394
Keine Veränderung	2,6 %	27,1 %	65,1 %	1,6 %	1,2 %	2,3 %	408
Hat sich verbessert	0,0 %	24,9 %	73,6 %	0,0 %	0,0 %	1,6 %	44
Weiß ich nicht	1,8 %	31,5 %	50,5 %	1,3 %	12,3 %	2,6 %	558
Keine Antwort	0,0 %	16,6 %	41,0 %	0,0 %	13,9 %	28,5 %	10
Anzahl der Nennungen	185	385	682	32	94	36	1414

Abbildung 15:
Kreuztabelle folgender Fragen:

**Geburtsjahr
und**

Welche Gestaltung der östlichen Platzfläche wäre Ihnen unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile persönlich für die Zukunft am liebsten?

Altersgruppen	Gestaltung der östlichen Platzfläche						Anzahl der Nennungen
	Wiederherstellung der Parkplätze	Beibehaltung der heutigen Gestaltung	Erneuerung des Platzes	Sonstiges	Weiß ich nicht	Keine Antwort	
16 – 20 Jahre	7,3 %	24,8 %	54,8 %	5,5 %	7,5 %	0,0 %	103
21 – 30 Jahre	6,7 %	26,4 %	50,3 %	1,3 %	14,0 %	1,3 %	384
31 – 50 Jahre	13,6 %	23,7 %	53,7 %	1,4 %	3,7 %	3,9 %	407
51 – 64 Jahre	15,3 %	24,8 %	50,7 %	2,4 %	4,0 %	2,7 %	239
Ab 65 Jahre	21,5 %	36,0 %	33,2 %	3,3 %	3,0 %	3,0 %	259
Keine Antwort	17,8 %	42,3 %	30,8 %	4,3 %	0,0 %	4,8 %	22
Anzahl der Nennungen	185	385	682	32	94	36	1414

Abbildung 16:
Kreuztabelle folgender Fragen:

Weshalb suchen Sie überwiegend das Handschuhsheimer Zentrum im Bereich um die Tiefburg auf? (Mehrfachnennungen möglich) - Antwort: „zum Einkaufen“
und

Kommen Sie seit der Umgestaltung häufiger ins Handschuhsheimer Zentrum rund um die Tiefburg?

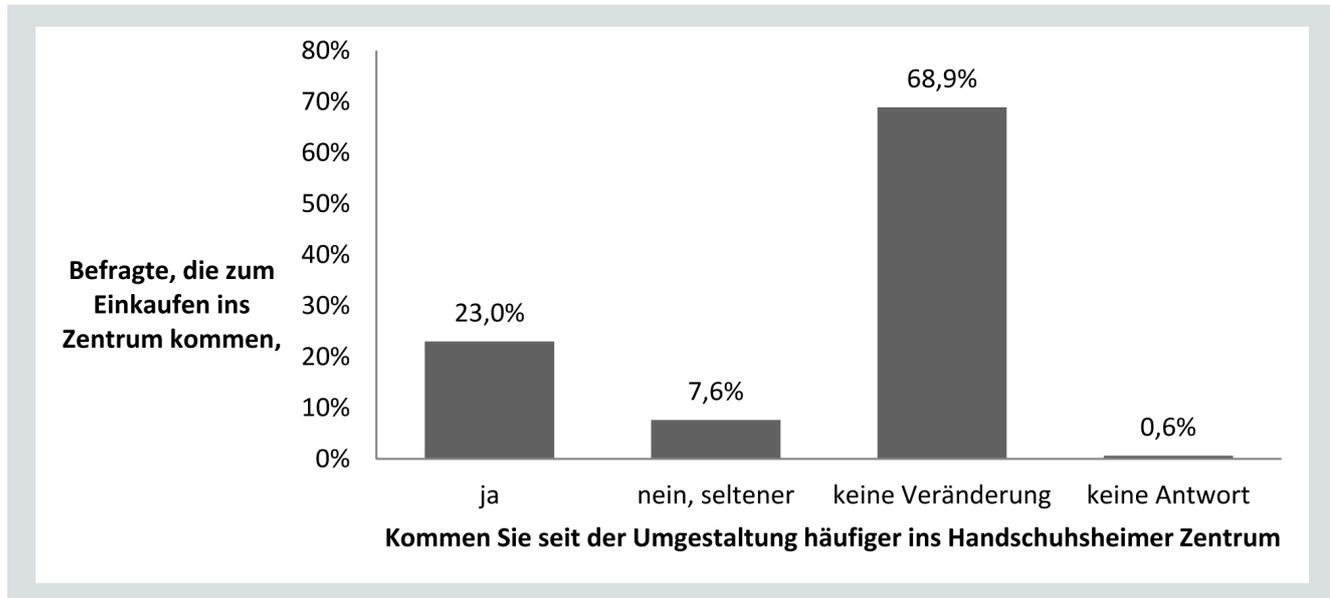
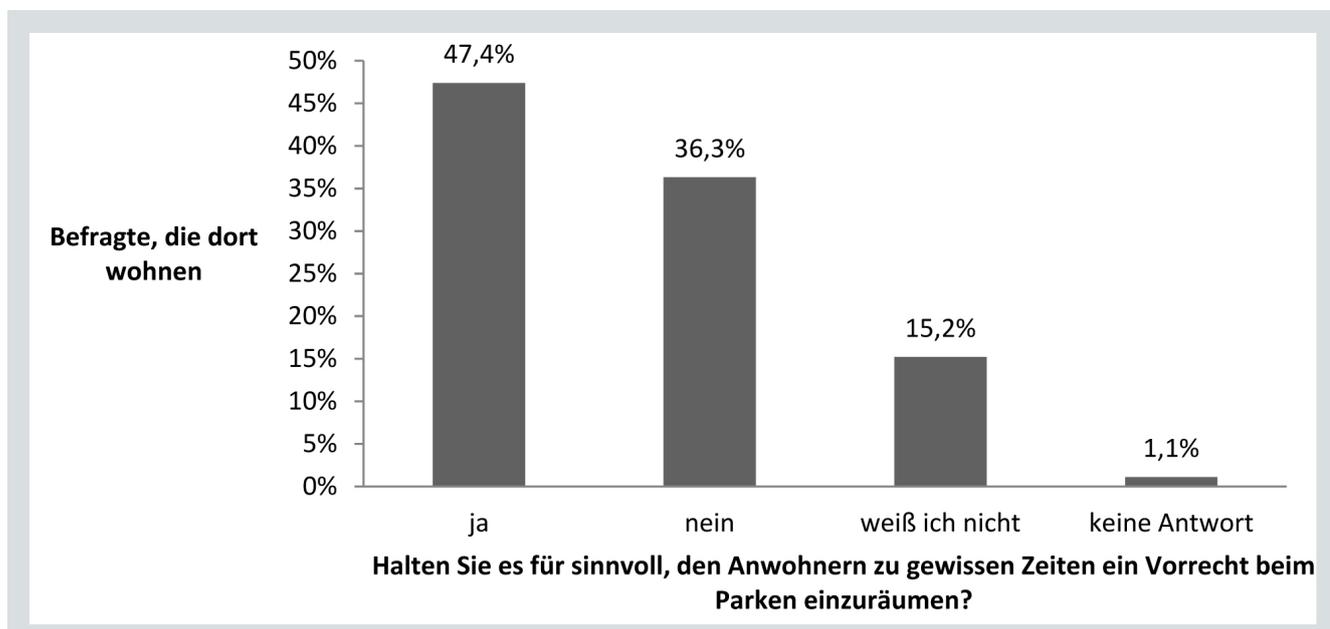


Abbildung 17:
Kreuztabelle folgender Fragen:

Weshalb suchen Sie überwiegend das Handschuhsheimer Zentrum im Bereich um die Tiefburg auf? (Mehrfachnennungen möglich) - Antwort: „ich wohne dort“
und

In vielen Heidelberger Stadtteilen gibt es Regelungen, die den Anwohnern zu gewissen Zeiten Vorrechte beim Parken im Ortszentrum einräumen. Halten Sie es für sinnvoll, auch für das Ortszentrum von Handschuhsheim über solche Ansätze nachzudenken?



Zusammenfassung

Das Zentrum rund um die Tiefburg ist bei den Handschuhsheimern insgesamt beliebt. Dabei besuchen 70% der Einwohner mindestens 1 bis 2 mal wöchentlich das Zentrum. (Abb. 2)

Der wichtigste Grund für den Besuch ist das Einkaufen (74%), gefolgt von Sonstigem (36,3%) und Freunde treffen (35,5%). (Abb. 3)

Eine Mehrzahl der Handschuhsheimer hat die Umgestaltung des östlichen Platzes bemerkt (81,4%). (Abb. 5)

Die häufigsten genannten Aktivitäten auf dem neuen Platz waren Außengastronomie (33,8%), Sitzen und Aufenthalt (31,1%), Besuch von Festen (29,0%) und Freunde treffen (24,2%). 39,0% der Mehrfachnennungen entfielen auf „keine Aktivitäten“. (Abb. 6)

Für die Mehrheit (71,8%) hat die Umgestaltung keine Veränderung hinsichtlich der Häufigkeit eines Besuchs gebracht. Insgesamt 20,2% der Handschuhsheimer gaben an, seit der Umgestaltung häufiger ins Zentrum zu kommen. 7,3 % gaben an, es seltener aufzusuchen. (Abb. 7)

Für 55,6% der Bevölkerung hat das Zentrum seit der Umgestaltung an Qualität dazugewonnen. 13,6 % meinen, dass dies nicht der Fall ist. (Abb. 8)

Trotz der Diskussion um den Wegfall der Parkplätze ist festzustellen, dass 28,9% keine Veränderung bemerkt haben und 39,5% die Frage nicht einschätzen können. Die Parkplatzsituation hat sich seit der Umgestaltung für 27,8% der Bevölkerung verschlechtert. Für 3,1% der Handschuhsheimer hat sich die Situation verbessert. (Abb. 9)

Etwa die Hälfte derer, die mit PKW ins Zentrum kommen, meinen, die Parkplatzsituation habe sich seit der Umgestaltung verschlechtert (55,4%). (Abb. 12) Jedoch wünschen nur 30,0% der PKW-Fahrer eine Wiederherstellung der Parkplätze. Ebenso wie die Gruppen der Fußgänger, Fahrradfahrer und ÖPNV-Nutzer befürworteten sie mehrheitlich eine Umgestaltung des Platzes, beziehungsweise eine Beibehaltung der heutigen provisorischen Gestaltung. (Abb. 13)

Unter denjenigen, die angegeben haben, dass sich die Parkplatzsituation verschlechtert hat, wollen 41,8% eine Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands und insgesamt 46,7% eine Beibehaltung oder Erneuerung der Platzfläche unter Wegfall von Parkplätzen. (Abb. 14)

Bei der Frage nach der Einrichtung von Anwohnerparkplätzen im Handschuhsheimer Zentrum, stimmen etwa genauso viele Handschuhsheimer mit Ja (36,9%), wie mit Nein (38,0%). (Abb. 10)

Betrachtet man die Antworten der Personen, die dort wohnen (18,9 % der Befragten), dann spricht sich fast die Hälfte (47,4 %) für Anwohnerparkplätze aus. 36,3 % hingegen antworteten mit Nein und 15,2% konnten sich keine Meinung dazu bilden. (Abb. 17)

Für die Zukunft wünschen sich insgesamt 75,5 % der Handschuhsheimer eine Aufenthaltsfläche auf der östlichen Platzseite. Dabei können sich 48,3% der Befragten eine Erneuerung des Platzes und 27,2 % eine Beibehaltung der heutigen provisorischen Gestaltung vorstellen. Nur 13,1% stimmten für einen Rückbau in die vorherige Situation als Parkplatz. (Abb. 11)